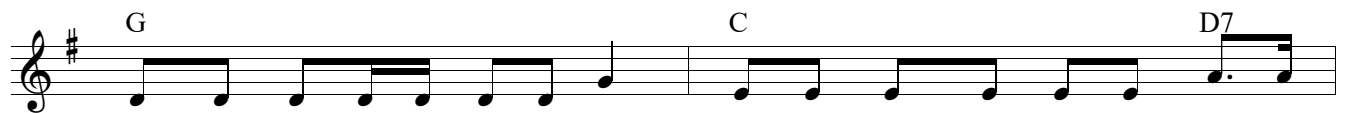


# Landesvatersong

Text: Platzbesetzer, 8. März 1975  
Melodie: Uff der schwäb'sche Eisebahne

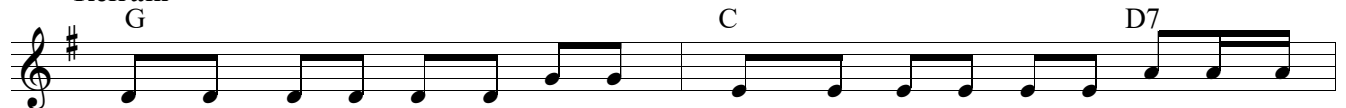


1. Fünf - und - sieb - zig im Feb - ru - ar,      wißt ihr noch, wie's da - mals war, da



wur - de hier der Platz be - setzt, und Fil - bi hat das Mes - ser g'wetzt.

## Refrain



Nie - mals war er Lan - des - va - ter,      höch - stens K K W - Be - ra - ter. Wir



la - chen Fil - bi heu - te aus      als Be - weis steht un - ser Haus.

2. Bei Rundfunk, Fernseh'n und bei Presse,  
da hatte er die größte Fresse.  
Er riß sein Schandmaul furchtbar auf  
und kriegt mächtig einen drauf.

Refrain:  
Niemand war er Landesvater,  
höchstens KKW-Berater.  
Wir lachen Filbi heute aus -  
als der Beweis steht unser Haus.

3. Nichts genützt hat sein Geschwätz,  
drum hat er Polizei gehetzt.  
Die mußte wieder heimwärts ziehn -  
zehntausend, die sind gegen ihn.

Refrain ...

4. Der Bluff vom Energienotstand  
bei uns nur Hohngelächter fand.  
Schickt ihn nach St. Helena,  
denn dort gehört der Kerle na.

Refrain ...

*Das Lied entstand beim Wettdichten zwischen zwei Lagerfeuergruppen. Irene sprang zwischen den beiden Feuern hin und her und steuerte überall etwas bei. (siehe auch Besetzer-Lied)*

*Quelle: Die Lieder aus Wühl, Marckholsheim/Elsaß, Fessenheim, Kaiseraugst/Schweiz. 1975*